

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
1. Kapitel: Einführung.....	1
2. Kapitel: Zusammenschau dokumentierter Fälle.....	9
B. Dokumentierte Fälle.....	10
I. 14. Schwangerschaftswoche (Galway, Irland, 2004).....	10
II. 14./15. Schwangerschaftswoche (Erlangen, Deutschland, 1992).....	11
III. 15. Schwangerschaftswoche (Waterford, Irland, 2001).....	12
IV. 15. Schwangerschaftswoche (Turin (?), Italien, 1992).....	12
V. 16. Schwangerschaftswoche (USA, 1976).....	12
VI. 16./17. Schwangerschaftswoche (Arlington, Virginia, USA, 2005).....	13
VII. 16./17. Schwangerschaftswoche (USA, ca. 1999).....	14
VIII. 16./17. Schwangerschaftswoche (Burlington, Vermont, USA, 1988).....	14
IX. 17. Schwangerschaftswoche (Oakland, Kalifornien, 1993) ...	15
X. 17./18. Schwangerschaftswoche (Buenos Aires, Argentinien, 2008).....	15
XI. 17./18. Schwangerschaftswoche (Mailand, Italien, 2006).....	16
XII. 18. Schwangerschaftswoche (Buffalo, USA, 1980).....	16
XIII. 18. Schwangerschaftswoche (Chile, ca. 1998).....	17
XIV. 18. Schwangerschaftswoche (Stuttgart, Deutschland, 1991) .	17
XV. 20. Schwangerschaftswoche (Genf, Schweiz, vor 1993).....	18
XVI. 20. Schwangerschaftswoche (USA, 1977).....	19
XVII. 20. Schwangerschaftswoche (San Luis Potosí, Mexiko, 2007).....	19
XVIII. 22. Schwangerschaftswoche (Oulu, Finnland, 1984).....	19
XIX. 22./23. Schwangerschaftswoche (Gijón, Spanien, 1999).....	21
XX. 22./23. Schwangerschaftswoche (San Francisco, USA, 1983).....	21
XXI. 25. Schwangerschaftswoche (Oxford, England, 2009).....	22

XXII.	25. Schwangerschaftswoche (Buffalo, New York, USA, 1981) .....	22
XXIII.	25. Schwangerschaftswoche (São Paulo, Brasilien, 2005).....	23
XXIV.	25. Schwangerschaftswoche (Santa Clara, Kalifornien, USA, 1986) .....	24
XXV.	25./26. Schwangerschaftswoche (San Diego, Kalifornien, USA, 1995) .....	25
XXVI.	25./26. Schwangerschaftswoche (USA, ca. 1997).....	25
XXVII.	26./27. Schwangerschaftswoche (Barrow-in-Furness, England, ca. 2003) .....	26
XXVIII.	27./28. Schwangerschaftswoche (Barcelona, Spanien, ca. 1993).....	27
XXIX.	27./28. Schwangerschaftswoche (USA, ca. 1993).....	28
XXX.	30./31. Schwangerschaftswoche (Long Beach/Irvine, Kalifornien, USA, 1994).....	28
	C. Zusammenfassung .....	29
3.	Kapitel: Die Strafbarkeit der Organentnahme nach § 218 Abs. 1 S. 1 StGB – <i>Der Tatbestand</i> .....	33
1.	Abschnitt: Der objektive Tatbestand.....	33
A.	Eröffnung des Anwendungsbereichs der §§ 218 ff. StGB: Vorliegen einer Schwangerschaft .....	33
I.	Grammatische Auslegung .....	34
1.	Allgemeiner Sprachgebrauch und Wortbedeutung .....	34
2.	Technisch-juristischer Sinn .....	36
a)	Legaldefinition .....	36
b)	Medizinische Definition.....	36
c)	Anwendbarkeit der medizinischen Definition .....	36
3.	Zwischenergebnis .....	37
II.	Logisch-systematische Auslegung.....	37
1.	Konkreter Gedankenzusammenhang.....	37
2.	Stellung im Gesetz und in der Rechtssystematik .....	38
3.	Zwischenergebnis .....	40
III.	Historische und teleologische Auslegung.....	40

IV. Zwischenergebnis .....	41
B. Tod der Leibesfrucht .....	42
C. Abbruchshandlung .....	42
I. Tun oder Unterlassen? .....	42
II. Bisherige (vermeintliche?) Notwendigkeit einer Abgrenzung Tun/Unterlassen .....	43
1. Aktive direkte Sterbehilfe .....	44
2. Aktive indirekte Sterbehilfe .....	44
3. Passive Sterbehilfe .....	44
a) Passive Sterbehilfe im engeren Sinne .....	45
b) Sterbehilfe im weiteren Sinne .....	45
4. Tätiger/technischer Behandlungsabbruch .....	45
5. Schlussfolgerung für den Behandlungsabbruch durch Organentnahme .....	46
III. Die Lösung des Problems in der Literatur: Umdeutung aktiven Tuns in oder Wertung als ein Unterlassen .....	46
1. Schwerpunkt der Vorwerfbarkeit .....	47
a) Inhalt .....	47
b) Kritik .....	47
2. Unterlassen durch Tun .....	48
a) Inhalt .....	48
b) Kritik .....	49
IV. Keine Notwendigkeit zur Abgrenzung Tun/Unterlassen in Fällen der Sterbehilfe (mehr) .....	51
V. Ergebnis für den Abbruch durch Organentnahme .....	52
D. Kausalität .....	52
E. Tatbestandsausschluss nach § 218a Abs. 1 StGB .....	53
I. Innerhalb der ersten zwölf Schwangerschaftswochen, § 218a Abs. 1 Nr. 3 StGB .....	53
II. Vornahme durch einen Arzt, § 218a Abs. 1 Nr. 2 StGB .....	54
III. Auf Verlangen der Schwangeren, Beratungsnachweis, § 218a Abs. 1 Nr. 1 StGB .....	54

1. Ersetzen der Einwilligung .....	55
2. Ersetzen des Verlangens.....	55
IV. Zwischenergebnis .....	56
F. Tatbestandsausschluss durch erlaubte Sterbehilfe – pro Tatbestandslösung.....	56
I. Kritik an der Verortung als Rechtfertigungsgrund.....	57
1. Logisch-systematisches Argument.....	57
2. Inhaltliche Argumentation bzgl. des Wegfalls der Garantenstellung beim Unterlassungsdelikt.....	59
a) (Vormals) Sterbehilfe im engeren Sinne.....	59
b) (Vormals) Sterbehilfe im weiteren Sinne .....	60
3. Ausschluss des Tatbestandes auch bei aktivem Handeln .....	61
a) (Vormals) Sterbehilfe im engeren Sinne.....	61
aa) Logisch-systematisches Argument.....	61
bb) Teleologisches Argument .....	61
cc) Zwischenergebnis für die Sterbehilfe im engeren Sinne .....	64
b) (Vormals) Sterbehilfe im weiteren Sinne .....	64
aa) Logisch-systematisches Argument.....	64
bb) Teleologisches Argument .....	64
cc) Zwischenergebnis für die Sterbehilfe im weiteren Sinne .....	65
4. Zwischenfazit.....	65
5. Überprüfung des gefundenen Ergebnisses .....	65
a) Vorliegen eines Irrtums.....	65
b) Fehlen des subjektiven (Rechtfertigungs-) Elements .....	66
c) Abgrenzung zur sog. Einheitslösung .....	68
6. Zusammenfassung .....	70
II. Sterbehilfesituation .....	70
1. Lebensbedrohliche Erkrankung.....	71
a) Lebensbedrohliche Erkrankung des Ungeborenen im engeren Sinne.....	72
b) Hirntod der Mutter als lebensbedrohliche Erkrankung des Ungeborenen? .....	73

aa) Extrauterine Überlebenswahrscheinlichkeit bei Frühgeborenen .....	74
bb) Aufrechterhaltung des Herz-Kreislauf-Systems.....	76
cc) Schlussfolgerung .....	77
2. Lebensverlängernde/-erhaltende Behandlung .....	77
3. Zwischenergebnis .....	78
III. Einwilligung.....	78
1. Maßstab der Entscheidungsfindung .....	79
a) Allgemeine Kriterien.....	79
aa) Einbezug mütterlicher Interessen .....	79
bb) Interessen Dritter.....	83
cc) Leibesfruchtzentrierte Betrachtung.....	84
b) Mutmaßliche Einwilligung?.....	84
aa) Lebensinteresse und Lebensrecht des Nasciturus .....	85
bb) Selbstbestimmungsrecht und/oder objektive Interessenabwägung.....	86
(1) Selbstbestimmungsrecht? .....	86
(2) Selbstbestimmungsrecht <i>und</i> objektive Interessenabwägung?.....	87
(3) Jedenfalls: objektive Interessenabwägung ...	88
(4) ... anhand der medizinischen Indikation .....	92
(a) Zum Indikationsbegriff .....	92
(b) Zur Kritik an der Indikation als Anknüpfungspunkt ....	93
(5) Lebens- und Sterbensinteressen: Kriterien .....	95
(6) Die Begriffe „Fremdbestimmung“ und „mutmaßliche Einwilligung“.....	97
2. Entscheidungsbefugnis und Verfahren.....	99
a) Alleinentscheidungsrecht der Ärzte? .....	99
b) Entscheidungsrecht und Entscheidungsträger .....	100
aa) Grundsätzliche Erwägungen .....	100
bb) Lösung über § 1666 BGB .....	102
cc) Lösung über § 1912 BGB .....	103

dd) Zwischenergebnis .....	104
c) Zusammenspiel zwischen Ärzten und Entscheidungsträgern...	105
d) Exkurs: Praktische Erwägungen .....	107
3. Abbruchentscheidung: Differenzierung nach spezifischen Fallgruppen.....	108
a) Keine Überlebenswahrscheinlichkeit bei Hirntod vor der 16. SSW.....	109
aa) Pro und contra hinsichtlich der Anerkennung einer Untergrenze.....	109
bb) Medizinischer Hintergrund.....	111
(1) Extrauterine Überlebenswahrscheinlichkeit bei Frühgeborenen .....	111
(2) Aufrechterhaltung des Herz-Kreislauf-Systems .....	111
(3) Exkurs: Folgen für die Organentnahme .....	112
(4) Zwischenergebnis.....	112
cc) Vergleich der hirntoten mit der komatösen Schwangeren ..	113
(1) Erlanger Wachkoma-Patientin .....	113
(2) Weitere dokumentierte Fälle (wach-) komatöser Schwangerer .....	114
(3) Vergleich (wach-) komatöse – hirntote Schwangere .....	115
dd) Ergebnis für diese Fallgruppe.....	116
b) Geringe bis keine Überlebenswahrscheinlichkeit auf Grund anderweitiger Indikation .....	116
aa) Anenzephalie .....	117
(1) Die medizinische Sicht.....	117
(2) Die juristische Sicht .....	118
bb) Nicht beheb- und ersetzbare Funktionsunfähigkeit anderer lebenswichtiger Organe, z. B. Potter-Syndrom .....	119
cc) Chromosomenstörungen .....	120
(1) Die medizinische Sicht.....	120
(2) Die juristische Sicht .....	122
c) Schwangerschaften bei Hirntod ab der 16. SSW .....	122

d) Grundsätzlich hohe Überlebenschance bei z. T. verringerter Lebenserwartung und/oder weiteren (Mehrfach-) Schädigungen .....	124
aa) Zukünftig zu erwartendes schweres Leid.....	124
(1) Die medizinische Sicht.....	124
(2) Die juristische Sicht .....	124
bb) Dauerhafte Abhängigkeit von intensivmedizinischen oder pflegerischen Maßnahmen.....	125
(1) Die medizinische Sicht.....	126
(2) Die juristische Sicht .....	126
cc) Behandelbare und nicht behandelbare Fehlbildungen ohne extreme Verkürzung der Lebenserwartung.....	128
(1) Die medizinische Sicht.....	128
(2) Die juristische Sicht .....	129
4. Abstrahierung der einzelnen Fallgruppen und Zwischenergebnis	129
IV. Sterbehilfehandlung.....	131
1. Personelle Voraussetzungen.....	131
Exkurs: Kritik an der personellen Beschränkung.....	132
2. Unterlassen/Abbruch der Behandlung oder leidmindernde (palliative) Maßnahme .....	135
3. Koppelung Krankheitsprozess – Beendigung des Lebens .....	135
4. Zwischenergebnis .....	138
V. Subjektives Element .....	138
2. Abschnitt: Der subjektive Tatbestand .....	139
3. Abschnitt: Ergebnis für die Ebene des Tatbestandes .....	139
4. Kapitel: Die Strafbarkeit der Organentnahme nach § 218 Abs. 1 S. 1 StGB – <i>Die Rechtswidrigkeit</i> .....	141
1. Abschnitt: Rechtfertigung nach § 218a Abs. 2 StGB .....	142
A. Direkte Anwendung .....	142
B. Analoge Anwendung.....	142
I. Analogievoraussetzungen.....	142
II. Subsumtion unter § 218a Abs. 2 StGB .....	147

1. Allgemeine Voraussetzungen .....	147
2. Spezifische Voraussetzungen gemäß § 218a Abs. 2 StGB .....	147
a) Maßgebliche Person .....	147
b) Konkrete Gefahr .....	148
c) Lebensgefahr .....	148
d) Gefahr einer schwerwiegenden Beeinträchtigung des Gesundheitszustandes .....	149
e) Nicht auf andere zumutbare Weise abwendbar .....	150
III. Zusammenfassung .....	151
2. Abschnitt: Rechtfertigung nach § 34 StGB .....	151
A. Anwendbarkeit von § 34 StGB neben § 218a Abs. 2 StGB .....	152
I. Vorbemerkung .....	152
II. Anwendbarkeit neben § 218a Abs. 2 StGB .....	152
III. Anwendbarkeit anstelle von § 218a Abs. 2 StGB .....	154
B. Notstandsfähiges Rechtsgut .....	154
C. Gegenwärtige Gefahr .....	155
D. Erforderlichkeit und Interessenabwägung .....	157
I. Nicht anders abwendbar .....	157
II. Interessenabwägung .....	158
III. Ergebnis .....	160
3. Abschnitt: Ergebnis für die Ebene der Rechtswidrigkeit .....	160
5. Kapitel: Die Strafbarkeit der Organentnahme nach § 218 Abs. 1 S. 1 StGB – <i>Die Schuld</i> .....	161
6. Kapitel: Zusammenfassung und Fazit .....	163
A. Praktische Ergebnisse .....	163
B. Theoretisch-dogmatische Ergebnisse .....	164
C. Fazit .....	165
Literaturverzeichnis .....	167